

RITUALE IN DER ALTERSARBEIT

Rituale in der aufsuchenden Arbeit

RITUALLEN

für Bewohner:

- Geben Struktur, Sicherheit, Orientierung und haben eine beruhigende Wirkung.
- Werden Rituale gemeinsam vollzogen, fördern sie das Gefühl der Zugehörigkeit und die gegenseitige Verständigung.

für Pflegekräfte:

- sie sorgen oft für einen entspannteren und liebevolleren Umgang miteinander.

ROUTINEN ≠ RITUALLEN

- Routinen: beziehen regelmässige und gleichförmige Handlungen, die quasi automatisch ablaufen (Zähneputzen vor dem Schlafengehen).
- Ritualen: die Auführenden konzentrieren sich auf ihr Tun und erleben es sehr bewusst (in der Gruppe singen)



ROUTINEN ≠ RITUALALEN

- Die Tasse Kaffee am Morgen, sie wird getrunken, damit du schnell wach wirst? = Routine



- Misst du der Zubereitung und dem genüsslichen Kaffeetrinken eine Bedeutung zu, um anschliessend gut in der Tag zu starten? = Morgenritual



WAS GIBT ES ALLES FÜR RITUALEN

- Alltagsrituale
- Religiöse Rituale
- Feste

1. Alltagsrituale

- **Morgenritual:** Persönliche Begrüssung jedes Bewohners beim Frühstück.
- **Begrüssungsrituale:** Bei Eintritt ein neue Bewohner, bekommt er im Zimmer ein Begrüssungskarte und einen kleinen gebastelten Willkommensgruss.
- **Beim Essen:** Freitags = Fisch, Sonntags = Braten und farbige Servietten.

1. Alltagsrituale

- Atelier



"Rituale in der Altersarbeit"
Fátima Urbano

1. Alltagsrituale

- Garten



1. Alltagsrituale

- **Singen:**
 - löst Erinnerungen und Emotionen aus.
 - positive Auswirkungen auf unseren Körper:
 - Lungenfunktion
 - Herz-Kreislauf-System
 - Verdauung
 - Glückshormone Serotonin und Noradrenalin ↑
 - Stresshormon Adrenalin ↓
 - Positive Effekte für Bewohner: Geniessen diese Zeit, Atmen und Schlafen besser.
 - Positive Effekte für Mitarbeiter: arbeiten dann entspannter, konzentrierter und besser gelaunt.

2. Religiöse Rituale

- **Andacht:** 1x im Monat besucht uns der Reformierte und der Katholische Pfarrer.
- **Abschiedsritual:**
Bei Todesfällen besteht das Angebot, im Zimmer der Verstorbenen Abschied zu nehmen. Ein Foto mit Kerze bleibt in Stube, während 1 Woche.

3. Feste

- Bei Feiern entsteht ein Gefühl der Nähe und Gleichheit zwischen Bewohner und Pflegepersonal.
- Bei Veranstaltungen ist die Kunstgruppe mit die Aktivierungsteam für die passende Dekoration verantwortlich.

3. Feste

- Geburtstage



3. Feste

- Neuesjahr Apéro
- Drei Könige
- Valentinstag

3. Feste

- Faschnacht



3. Feste

- Frauentag



3. Feste

- Frühling Vernissage



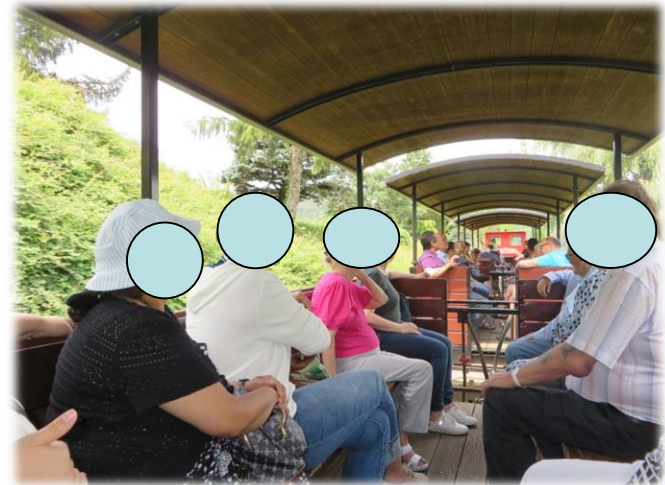
"Rituale in der Altersarbeit"
Fátima Urbano

3. Feste

- Frühlingsfest
- Sechseläuten
- Ostern

3. Feste

- Ausflüge (1)



3. Feste

- Ausflüge (2)



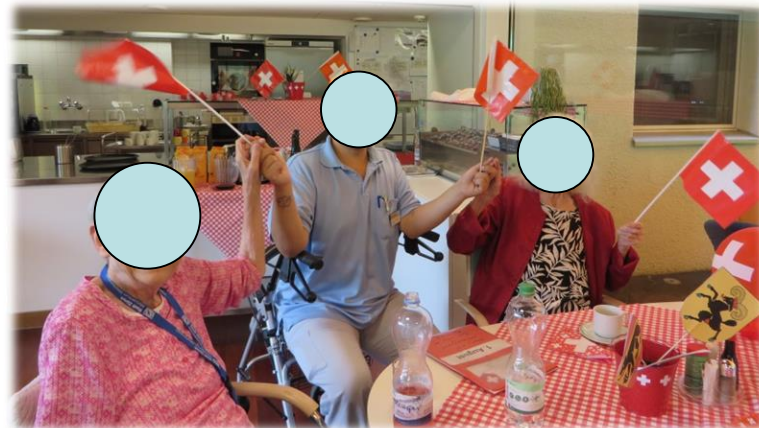
3. Feste

- Sommer Vernissage



3. Feste

- Nationalfeiertag



"Rituale in der Altersarbeit"
Fátima Urbano

3. Feste

- Knabenschiessen



3. Feste

- Herbst-Märt



"Ritual de Altera"
Fátima Urbano

3. Feste

- Herbst Vernissage



3. Feste

- International Country Musik Tag
- Weltmusiktag

3. Feste

- Oktoberfest



3. Feste

- Winter Vernissage



3. Feste

- Adventszeit (1) (Adventskalender)



"Rituale in der Altersarbeit"
Fátima Urbano

3. Feste

- Adventszeit (2) (Guetzli backen)



"Rituale in der Altersarbeit"
Fátima Urbano

3. Feste

- Samichlaus



3. Feste

- Weihnachtsbaum + Krippe



"Rituale in der Altersarbeit"
Fátima Urbano

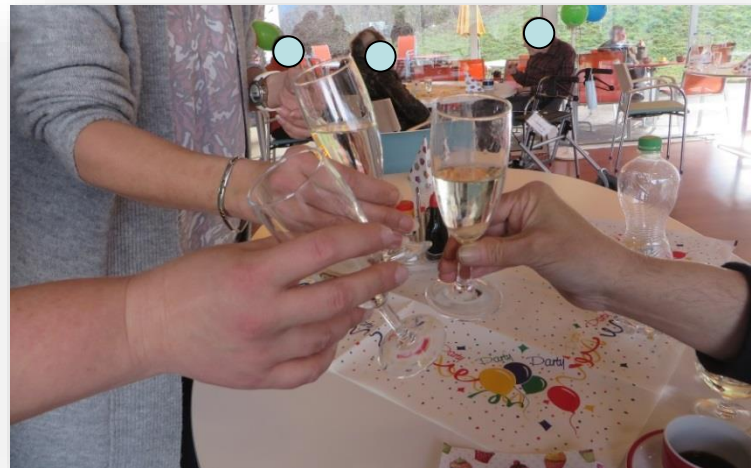
3. Feste

- Tag der heissen Marroni



3. Feste

- Adventskonzert
- Weihnachts-Mittagessen
- Silvester





**Danke für eure
Aufmerksamkeit**

